



STAFFELTER HOF

Weingut Staffelter Hof

54536 Kröv · Robert-Schuman-Straße 208

Tel. (06541) 3708 · Fax 3933

info@staffelter-hof.de

www.staffelter-hof.de



Inhaber/in und Betriebsleitung

Jan Matthias Klein

Keller Jan Matthias Klein

Außenbetrieb Kosie van der Merwe

Historie ehemaliger Weinhof des Klosters Stavelot, über 1150 Jahre Weinbaugeschichte

Rebfläche 11 Hektar

Jahresproduktion 100 000 Flaschen

Beste Lagen Kröver Steffensberg, Paradies und Letterlay

Boden tiefgründiger Grauschiefer, Blau- und Rotschiefer

Rebsorten 60% Riesling, 10% Müller-Thurgau, 7% Spätburgunder, 5% Muscaris, je 2% Sauvignon Blanc, Frühburgunder, Donauriesling, Sauvignier Gris, Sauvitage, Satin noir, Gamay Noir, und Sauvignac, je 0,5% Fernao Pires + Arinto de Bucelas, 1% Gelbmuskateller,

Erlebenswert schöner Innenhof mit vielen Kulturveranstaltungen (Livemusik, Theater, Kabarett, Lesungen)

Mitglied Ecovin, Slow Food, Klitzekleiner Ring

Immer wieder was Neues, immer wieder spannend. In diesem Jahr gab es für uns das erste Mal den 2021er Ruby Soho, einen waschechten Regent als Pet Nat. Why not? Leicht mostig, verführt er mit seiner superfeinen Frucht und gleichzeitig fordernden Perlage. Auch so geht Regent. Kompromisslos salzig ohne Ende zeigt sich der Little Bastard aus dem Jahrgang 2021. Der MüllerTime Sandersstruck, reiner Müller-Thurgau, ist ein Orangewein auf hohem primärfruchtigen Niveau. Wir mögen es nicht, wenn die maisevergorenen Weißweine geschmacklich fast ausschließlich durch den langen Schalenkontakt geprägt sind. Balance im Wein ist ein hohes, wenn nicht das höchste Gut. Deshalb gehört zur Herbheit eines Weins immer auch balancierende Frucht, so wie hier beim Sandersstruck. Der Orange Utan aus dem Jahrgang 2021 verwöhnt die Nase mit dem typisch intensiv-traubigen Muskatellerduft. Mit fester

Phenolstruktur und dunkel tannigen Anklängen ist er ein wilder Kerl. Zwischen Moderne und Tradition passte dann genau der Riesling-Sekt Brut 2018. Saftig-reife Fruchtsüße legt sich mit feinstem Mousseux auf den Gaumen. Und dann kam auch schon der Old School Riesling, ein Wein, wie ihn, laut Jan Matthias Klein, der Opa schon gemacht hat. Wir können leider nicht sagen, wie der Opa den Riesling gemacht hat, gehen aber nicht davon aus, dass er so klar in der Frucht war. Der Wein ruht fest in sich und zeigt dabei vornehme Kühle. Das Ende markierte noch so ein wilder Hund, nein Wolf. Pure, reife Sauerkirsche springt aus dem Glas in die Nase. Unglaubliche Pinot-Noir-Frische und Präzision. Einfach pur, der Little Red Riding Wolf 2021.



- 88** 2021 Landwein Ruby Soho
18,50 € | 11%
- 90** 2018 Riesling Brut
14,50 € | 12,5%
- 88** 2021 MüllerTime „Sandersstruck“
14,50 € | 11%
- 88** 2021 Landwein trocken Little Bastard
16,50 € | 11%
- 89** 2021 Riesling trocken Alte Reben 862
15,80 € | 11%
- 89** 2021 Gelber Muskateller, Riesling
Landwein trocken Orange Utan
30 € | 11%
- 92** 2021 Riesling feinherb Old School
10 € | 9,5% **TIPP**
- 91** 2021 Riesling Knackarsch
8,50 € | 8,5%
- 94** 2021 Kröver Steffensberg Riesling
Spätlese
15,80 € | 8,5%
- 90** 2021 Little Red Riding Wolf
22 € | 11,5%